Quelle: http://manuscripta.at/?ID=26857
Copyright: Admont, Benediktinerstift

liebleich verslichten,
Der eben vnd verichten:
Wann der von osterreich
Wer so mechtich vnd so reich
An witzen vnd an synnen,
Als palder wind synne
Begen sin der airmichunge
Der er auch darnach runge
Daude tag vnd nacht
Wie er sin vnderthan macht
Daz er vnder sin daz.
Darumb eylt er dest paz
Begen payern sant er drat
Demen pesten rat
Die pegunden pringen
Mit weisen taydingen
Von payern die sunigen
An ein ebnungen
Der sew gemuget
Vnd dem prischolf wol fuget.
In wand abgestat
Alle die chost vnd arbait
Die durch daz gotzhaus heten gewan
Der herczog Stephan
Die weil er hiez der er wellt
Waz daz wart gezelt
Daz ward alles vgolten.
Darnach die finsten stholten
Zu emaus ritten
Daz geschach in chuntzen zeiten
Daz si zu emaus ritten
Mit freunteleichen sitten
Bey ouander beliben.
Darnach ward getriben
An otten den pair finsten
Ob er wer in den getinsten
Daz er wolt scharen
In Steyrlaund varen
Auf den von osterreich
Daz wolden in hilpleich
Spat vnd frue
Mit dinst legen zu
Waz der sprechsten Steyrer
In dem laund gesessen wer.

Otto der pair finste her
Nach weiser leute ler
Sprach diz geuertt
Wirt ein tail hertt,
Do ich sol ich dar varn
So mus ich mich perwarn
So ich pest thun, dieselben dinstman
Haussd mir gr priesp geben
Daz si daz icht vnder streben
Wenn ich chom dahin
Daz si mich lassen in
Vnd mir ir besst tun auf
Ob wir chomen ze hauf
Mit der von osterr, daz sich vil wol mocht
Welt ir ew lassn gemuegen fuegen.
Daz si ew der prischolf sprach
Ir brief sendeh hernach
Daz wert ir wol gewert.
Daz der herczog gert,
So winden poten nach gesant
Her ze Steyr in daz launt
Zu ettleichen dinst herren
Die teten ez vil gern:
Wann man nach holden
Dem prischolf lewpolden
Den herczogen sunt
So het er sin geantwurt
Daz new haus zu wildann
Daz er purchgraf hiez dauonn.
Vnd do der prischolf starb
Mit fleisse do warb
Von wildonn her hartneid
An den der da zu der zeit
Von daz prischolfs wegen
Daz haus her in seinen phlegen
Daz er mit mynnen
Daz haus pegund ze gewinnen.
Daz warz ich nicht ob daz geschach
Wann vil sicher darnach
Hertneides wille erhenk
Den purchgrafen er vieng
Der must sin daz haus gelen
Daz er in bey dem leben.
So der vnuersinn